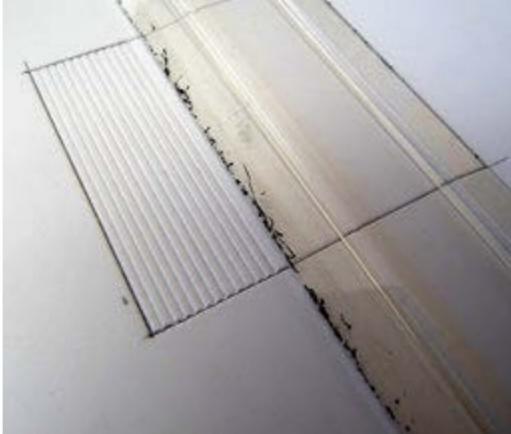
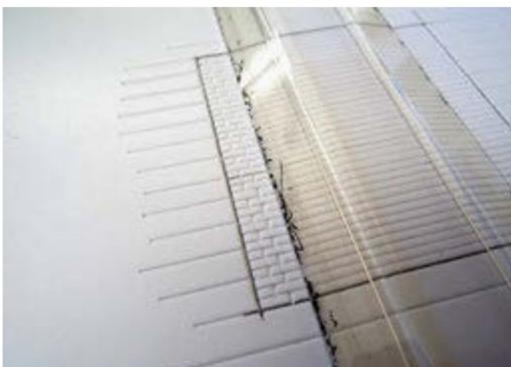


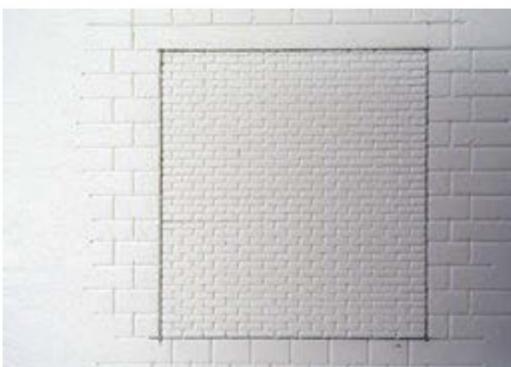
Mauerwerksfläche:
Zuerst entstehen
die Lagerfugen und ...



... anschliessend die
Stossfugen bei einem
Läuferverband.



Nachträglich hergestellte
und wieder zugemauerte
Montageöffnung...



... in einer (auch im
Modell) später
verputzen Wand.



leicht zu bearbeiten ist, sind Hartschaumstoffplatten aus geschlossenzelligem, geschäumten PVC mit glatter Oberfläche. Diese Platten werden vor allem in der Schilderproduktion, zum Beispiel für das Anfertigen von Verkaufs- und Werbeschildern an Grossbaustellen eingesetzt.

Der gebräuchlichste Handelsname ist FOREX®. Handelsüblich sind Platten mit 1, 2, 3, 4, 5 und 6 mm Stärke. In den meisten Baumärkten gibt es Platten in einer Stärke von 3 mm. Sie sind häufig bei den grossen Wellenkunststoff- oder Doppelstegplatten, wie sie für Terrassenüberdeckungen gebräuchlich sind, zu finden. Die Bezeichnung ist dabei Hersteller abhängig, sehr verbreitet ist Gutttagliss-Hobbycolor.

Einseitig ist eine Schutzfolie aufgebracht, die tunlichst vor dem Verarbeiten bzw. dem Verkleben entfernt werden sollte.

Mechanisch lassen sich die Platten mit Cutter-Klingen oder mit Kunststoffe geeigneten, Sägeblättern bearbeiten. Für das Bohren sollten Bohrer mit einem Spitzwinkel von 80–110° verwendet werden. Ein für Kunststoffe geeigneter Bohrer ist somit etwas spitzer angeschliffen wie ein Bohrer für Metalle (der Spitzwinkel eines gebräuchlichen Metallbohrers beträgt in der Regel 118°).

Das Verkleben von PVC-Hartschaumplatten mit anderen Materialien gelingt am besten mit dem Industriekleber RUDERER® L 530 des Herstellers Technicoll. Dieser Toluol-freie Kleber ist transparent und hat eine offene Zeit von ca. einer Minute. Für die Verklebung der Platten untereinander können auch Reaktionskleber auf Cyanacrylat-Basis, sogenannte Sekundenkleber, eingesetzt werden.

Genauso wie der Werkstoff unseres Vorbildes haben diese PVC-Hartschaumplatten aber zuerst einmal keine Oberfläche, die uns an geschalten Beton erinnert.

Die Struktur macht's

Die für unsere Bedürfnisse wichtigste Eigenschaft der Platten besteht darin, dass die Oberfläche durch ein wenig Druck dauerhaft verformbar ist. Diese Eigenschaft ist speziell für die Nachbildung von flachen Strukturen, wie sie bei Betonoberflächen anzutreffen sind, von Vorteil. Gleichzeitig ist das Material aber so formstabil, dass sich die so gestaltete Oberfläche nicht durch das normale Hantieren während des Modellbauprozesses wieder verändert.

Als erster Arbeitsschritt sollte die Oberfläche, je nach beabsichtigtem Schalungs-